

Größter Jubel für den „Jäger aus Kurpfalz“

Auch der Frauenchor Banfe und der Männergesangverein Rinthe waren beim Meisterchorsingen siegreich

bw Siegen/Banfe/Rinthe. Der Weidenhäuser Chor „Arion“ hatte am Samstag bereits wunderbar vorgelegt (siehe Extra-Bericht), gestern zogen der Frauenchor Banfe sowie der Männergesangverein „Einigkeit“ Rinthe hervorragend nach. Denn die beiden Chöre machten es den Sangesfreunden aus Weidenhausen nach und sicherten sich den Meisterchortitel. Das vermeldete Elke Liß vom Frauenchor Banfe, gleichzeitig Geschäftsführerin im Sängerkreis Wittgenstein, gestern Nachmittag im Gespräch mit der Heimatzeitung. Zu dem Zeitpunkt lagen die Noten zwar noch nicht vor – die beiden Chöre hatten da jedoch die Gewissheit, das Ziel erreicht zu haben.

„Was die beiden Chöre geleistet haben, war einfach spitze“, fand Elke Liß. Für die Banfer Frauen war es gar nicht so einfach, traten sie doch als erster Chor des zweiten Tages auf die Bühne. Doch die 41 Sängerinnen überzeugten die Jury mit den Stücken „Oh Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens“ (Wahlchorwerk), „Da unten im Tal“ (Volkslied strophisch), „Aura Lee“ (Volkslied durchkomponiert) sowie „Wohl auf, ihr Gäste“ (Wahlpflichtchorwerk). Die Banfer Chorleiterin Katja Kaiser war – wie die Jury – mit dem Auftritt sehr zufrieden.



Der Frauenchor Banfe wurde gestern am späten Abend gebührend im Dorf empfangen. Für die Banferinnen ist es der vierte Titel.

Foto: Archiv

Ähnlich dürfte es auch Jens Schreiber, Dirigent des MGV „Einigkeit“ Rinthe, gestern gegangen sein. Die Sänger erhielten vor allem nach dem „Jäger aus Kurpfalz“ (Volkslied durchkomponiert) einen riesigen Applaus im Siegener Gläseraal. Die weiteren Stücke waren „Grab und Mond“ (Wahlchorwerk), „Unter der Linde“ (Volkslied strophisch) sowie „A Song of Blessing“ (Wahlpflichtchorwerk).

Beide Chöre feierten nach ihrer Rückkehr gestern Abend ausgiebig den großen

Erfolg. Der Frauenchor aus Banfe will seinen vierten Meistertitel – nach 1998, 2003 und 2008 – am kommenden Freitag in der Festhalle noch größer feiern. Die Rinther Sänger treffen sich heute zu ihrer „Nachbetrachtung“ in der alten Schule. Gestern zog der 1. Vorsitzende Wilhelm Afflerbach aber schon ein Fazit für den Sängerkreis: „Drei Wittgensteiner Chöre können stolz auf sich sein!“ Für den Männergesangverein Rinthe war es der zweite Meisterchortitel nach 2008.